

[REDACTED]

---

**Von:** 02-1/4 Geschäftsstelle Anregungen und Beschwerden  
**Gesendet:** Montag, 15. Oktober 2018 12:30  
**An:** [REDACTED]  
**Betreff:** WG: Bezüglich: SGB2 Pässe im Kölner Zoo

---

**Von:** [REDACTED] [mailto:[REDACTED]]  
**Gesendet:** Freitag, 14. September 2018 10:15  
**An:** 01 Poststelle Oberbürgermeisterin  
**Betreff:** Bezüglich: SGB2 Pässe im Kölner Zoo

Hallo Sehr geehrte Frau Reker,

mein Name ist [REDACTED]. Ich beziehe leider Leistungen aufgrund einer Erwerbsminderungsrente. Meine Freundin mit der ich 2 Kinder habe lebt, mit den Kinder, in Hürth. Als wir mit den Kindern den Kölner Zoo besuchen wollten sagte man uns das Sie den vollen Preis zahlen müsste obwohl Sie einen Hürth pass besitzt und Leistungen vom Job-Center bezieht. Sie soll also anstatt 8,50€ , 19,50€ bezahlen. Dies geht natürlich nicht da Ihr nicht genug Geld zur Verfügung steht, was zur folge hat, das unseren Kindern, der Besuch beim Zoo, zusammen mit der Mutter, vorenthalten bleibt.

Ich möchte Sie darauf aufmerksam machen da Hürth keinen Zoo besitzt und es doch irgendwie unfair ist die Kinder jetzt darunter leiden lassen zu müssen. Das der Hürth-Pass Offiziell nur in Hürth geltend ist sagte ja schon der Name , da aber solche Einrichtungen nur in Köln vorhanden sind würde ich vorschlagen, im Interesse aller SGB2 Leitungen beziehenden Menschen, das dieser in Einrichtungen wie dem Zoo akzeptiert werden sollten. Irgendwie ist der Sinn ja auch allgemein verfehlt wenn dem nicht so ist , da es doch hier darum geht allen Freizeitleiche Aktivitäten zu ermöglichen.

Ich weiss nicht an wen ich mich sonst wenden soll damit dies gehör findet und vielleicht dann auch korrigiert wird. Leider müssen wir mit den Kindern aus diesem Grunde zuhause bleiben und sind dadurch gehindert vielerlei Unternehmungen mit den Kindern machen zu können. Da ich in Köln wohne und Sie wie gesagt in Hürth.

Wir suchen schon seid fast 2 Jahren vergeblich nach einer gemeinsamen Wohnung. Sie wissen ja wie schlecht der Wohnungsmarkt ist , aber aufgrund dessen die Aktivitäten der Kinder einzuschränken finde ich nicht gerecht. Hier muss doch etwas geändert werden seitens des Anerkennens des Hürth-Passes in Köln und genauso auch umgekehrt.

Sollte es nicht allgemein einen Pass geben der überall gültig ist ? Die Leistungen haben doch auch einen gewissen Festbetrag (siehe Hartz 4). Es ist doch so wie es ist nicht gerade logisch.

Ich fände schön wenn dies gehör findet und vielleicht mal überdacht wird damit Kinder in solchen Situationen nicht benachteiligt werden. Somit wäre eine Kluft zwischen Arm und Reich diesbezüglich endlich geschlossen und niemand zeigt mit dem Finger auf mein Kind weil dieses draußen bleiben muss.

Hochachtungsvoll [REDACTED]